

32. GdP-LANDESDELEGIERTENTAG

Zukunft Gemeinsam Gestalten # mit klarer Haltung

Anmerkungen vom GdP-Landesvorsitzenden
Torsten Jäger zum 32. Delegiertentag am 10. und
11. November 2021

Kiel/Lübeck-Travemünde – Der 32. Delegiertentag der GdP in Schleswig-Holstein steht jetzt unmittelbar bevor. Wir wollen fest davon ausgehen, dass wir den gewerkschaftspolitischen Höhepunkt nach vier sehr aufregenden und vor neuen, herausfordernden Jahren in Präsenz am 10. und 11. November 2021 abhalten können.

Das Motto: „Zukunft Gemeinsam Gestalten # mit klarer Haltung“

Das Motto „Zukunft Gemeinsam Gestalten # mit klarer Haltung“ wurde in digitalen

Workshops im Landesvorstand erarbeitet und verbindet für mich in idealer Weise Vergangenheit und Zukunft. Feste und unumstößliche Überzeugungen dürfen auch in unruhigen Zeiten nicht durch populistische Reaktionen ersetzt werden. Die gemeinsame Haltung, kontinuierliche Arbeit und das Zusammenhalten zählen sich auf Dauer aus.

Das „Maritim-Hotel“ in Travemünde ist vorbereitet, Zimmer, Räumlichkeiten, Technik, Musik sind fest gebucht, die Delegiertenunterlagen und -einladungen unterwegs bzw. angekommen. Die Kolleginnen und Kollegen der GdP-Geschäftsstelle um unsere **Geschäftsführerin Susanne Rieckhof mit Sven Martinsen, Dorith Stubenrauch-Scholz und Nicole Jelinsky** bewältigen ein riesiges Arbeitspensum professionell und souverän. Ihnen gebührt schon jetzt ein riesiges Dankeschön!

Countdown für die Travemünder GdP-Tage läuft

Nachdem wir die vorbereitenden Personalkonferenzen und die Tarifkonferenz im Juni digital durchzuführen hatten und dies gemeinsam mit allen Beteiligten auch gut hinkommen haben, läuft der Countdown für die Travemünder GdP-Tage. Insgesamt wird der Delegiertentag unter Beteiligung von rund 160 Delegierten, Landesvorstands- und Kontrollausschussmitgliedern, Verhandlungsleitung und weiteren Engagierten der GdP stattfinden.

Am Abend werden wir unter dem Slogan „Die GdP begrüßt ihr Gäste“ viele vertraute Menschen und Handelnde aus Politik, Landespolizei, Justiz, Wirtschaft und befreun-



Torsten Jäger

deten Organisationen und Gewerkschaften zusätzlich empfangen.

Ministerpräsident Daniel Günther und Bundesvorsitzender Oliver Malchow mit Grußworten

Schon jetzt erwarten wir mit Spannung die Grußworte des Ministerpräsidenten Daniel Günther, gerade auch im Hinblick auf die kommenden Landtagswahlen im Mai 2022. Die Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und der Innenstaatssekretär Torsten Geerds empfinden es nach eigenem Bekunden als Selbstverständlichkeit, der Einladung der Gewerkschaft der Polizei zu folgen, und erwarten viele Gespräche und fachkundige Austausche. Wir freuen uns natürlich auch über den Besuch unseres Bundesvorsitzenden und ehemaligen Landesvorsitzenden Oliver Malchow, der am Abend nach dem Ministerpräsidenten seine Worte an die etwa 250 Anwesenden richten wird.





Bilanz wird gezogen

Beim Delegiertentag wird neben obligatorischen Formalitäten, dazu gehört in Pandemiezeiten auch die Organisation von Hygieneregeln unter genereller Durchführung als sogenannte „3G“-Veranstaltung, eine Bilanz der vergangenen vier Jahre gezogen. So wird der aktuelle Landesvorstand beziehungsweise Geschäftsführende Landesvorstand zumindest schwerpunktmäßig zurückschauen. Die Delegierten werden nach einer Aussprache über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden haben.

Zwei Leitanträge

Und danach richtet sich der Blick nach vorne. So wird es schon am ersten Tag um zwei Leitanträge gehen:

Zum Ersten werden wir über den Leitgedanken **„Wie viel und welche Polizei braucht Schleswig-Holstein?“** diskutieren. In ihm sind unsere Ziele und konkreten Vorschläge für eine schleswig-holsteinische Polizei der Zukunft formuliert. So geht es auch um die Wiedereinführung der Ruhegehaltfähigkeit der Polizeizulage, den Wegfall der Eigenbeteiligung in der Heilfürsorge und der Selbstbehalte in der Beihilfe. Enthalten ist aber auch das „neue Gold“ zur Attraktivitätssteigerung des Öffentlichen Dienstes generell, aber natürlich auch für die Polizei und den Justizvollzug: Gemeint ist eine deutliche Wochenarbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich!

Zum Zweiten wird es um die Vorbereitung der Landtagswahlen 2022 und die Fragestellungen bzw. die **Wahlprüfsteine** für demokratische im aktuellen Landtag vertretenen Parteien gehen. Die Wahlprüfsteine orientieren sich an den Zielen der GdP zu beruflichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen

und kulturellen Interessen der Beschäftigten und ehemals Beschäftigten der Polizei und des Justizvollzuges in Schleswig-Holstein. Selbstverständlich wird es nicht um konkrete Wahlempfehlungen gehen, sondern um die Motivation zu wählen, die Information über Inhalte von Parteiprogrammen, aber natürlich auch um die Aufnahme von GdP-Vorschlägen im Themenbereich Innere Sicherheit und Justizvollzug.

Wahl eines neuen Landesvorstandes

Noch am ersten Tag wird der Delegiertentag versuchen, die Wahlen für den neuen Geschäftsführenden Landesvorstand abzuwickeln. Da der Landesvorstand bis zum Redaktionsschluss noch keinen finalen Vorschlag zur Neuaufstellung beschlossen hat, verzichte ich hier auf eine Darstellung möglicher Kandidatenaufstellungen. Ich bin mir sehr sicher, dass auch der neu gewählte Vorstand im Team immer gemeinsam versuchen wird, sein Bestes zu geben.

52 Anträge werden bearbeitet

Zu einem Delegiertentag gehören auch die gewerkschaftspolitische Detailarbeit und kontroverse Diskussionen; weitere 52 teilweise sehr unterschiedliche Anträge werden beraten, diskutiert und vermutlich größtenteils beschlossen.

Neben den vielen Aufgaben und der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit werden wir beim Delegiertentag sicher viel Gelegenheit haben, uns auch außerhalb der formalen Bearbeitung im persönlichen Gespräch noch näher kennenzulernen. Daraus werden wir viel Energie schöpfen können, jede und jeder Einzelne.

Wir wollen nach dem Delegiertentag mit den vielen Kolleginnen und Kollegen auf



Foto: GdP

den Dienststellen ins Gespräch kommen und sie davon überzeugen, dass unsere Ziele mit größerer Wahrscheinlichkeit durchzusetzen sind, wenn wir zusammenhalten und unseren guten Organisationsgrad in den Dienststellen der Landespolizei und des Justizvollzuges weiter erhöhen.

Anstrengungen werden sich lohnen

Ich persönlich freue mich auf die Tage mit „echten“ Menschen und ohne digitale Kacheln, auch wenn sie absehbar anspruchsvoll werden. Ich bin mir aber auch sicher, dass sich die Anstrengungen lohnen werden.

Torsten Jäger



Redaktionsschluss

der Ausgabe 12/2021:
Dienstag, 9. November 2021

DP – Deutsche Polizei
Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Telefon (0431) 17091
Telefax (0431) 17092
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Thomas Gründemann (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführender Landesvorstand
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Telefon (0431) 1709-1
gdp-schleswig-holstein@gdp.de



LANDESPOLIZEI

GdP: Anerkennung ist eine angemessene Wertschätzung

23 Dienstunfall-Anträge in der Landespolizei positiv beschieden

Kiel – Es war eine Meldung, die 23 schleswig-holsteinische Polizisten aufatmen ließ. Die Beamten waren nach Covid-19-Infektionen vorübergehend außer Dienst: Ihre Anträge auf Anerkennung der Erkrankung als Dienstunfall sind inzwischen positiv beschieden worden. Die gute Nachricht bestätigte Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack nach einer Anfrage der Gewerkschaft der Polizei (GdP).

Außer den bislang 23 abschließend in der Landespolizei bearbeiteten Dienstunfallanträgen, die nach Prüfung als Dienstunfall anerkannt worden seien, befänden sich noch neun in Bearbeitung, wie die Innenministerin in einer Information an die Presse Kiel mitteilte.

Die Ministerin gab zu bedenken: „Unserer Polizistinnen und Polizisten können in ih-

rem Dienst nicht immer Abstände und Hygieneregeln einhalten. Deshalb habe ich immer gesagt, dass wir uns um an Corona erkrankte Polizistinnen und Polizisten kümmern werden. Diese Zusage halten wir selbstverständlich ein“, so Sütterlin-Waack. Zwar hätten sich die Hygienekonzepte der Polizei und der vorbildliche Umgang der Kolleginnen und Kollegen damit herausragend bewährt. Im Laufe der Pandemie seien lediglich 149 Infektionen von Polizistinnen und Polizisten bekannt geworden.

Doch die jeweiligen Umstände vor Ort ließen natürlich nicht in allen Fällen die Befolgung der Corona-Regeln zu. Vor diesem Hintergrund hätten 32 der infizierten Angehörigen der Landespolizei dargelegt, dass nach ihrer Ansicht eine Infektion im Dienst erfolgt sein müsse. Dies sei bei ei-

ner Viruserkrankung deutlich schwieriger nachvollziehbar zu belegen als beispielsweise im Falle von Widerstandshandlungen.

„Und darum war es so wichtig, dass wir unseren Polizistinnen und Polizisten sehr früh einen Fürsorgeleitfaden an die Hand gegeben haben. Damit konnten sie rechtssicher ihre Ansprüche geltend machen“, stellte Sütterlin-Waack fest.

GdP zufrieden: Kolleginnen und Kollegen erfahren angemessene Wertschätzung

„Mit der Anerkennung ihrer Erkrankung als Dienstunfall erfahren die betroffenen Kolleginnen und Kollegen eine angemessene Wertschätzung. Sie ist vor allem Ausdruck von Fürsorge für diejenigen, die sich in der Pandemie nicht wegducken konnten“, zeigte sich Torsten Jäger erleichtert. Die GdP habe sich in Schleswig-Holstein und bundesweit für angemessene Anerkennungsmöglichkeiten von Dienstunfällen im Zusammenhang mit Erkrankungen nach Covid-19-Infektionen im dienstlichen Zusammenhang eingesetzt. Nachdem ein Gesetzesantrag der SPD im Landtag zur Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes gescheitert ist, zeige die jetzige Verwaltungsentscheidung, dass der Erlass der Landesregierung beziehungsweise des Finanzministeriums zur Gestaltung der Verfahren in der Dienstunfallfürsorge beim Vorliegen einer Covid-19-Erkrankung die erhoffte Wirkung nach verbesserter versorgungsrechtlicher Absicherung bewirkt. „Wir danken allen, die sich zur Gestaltung der Fürsorge von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten eingesetzt haben“, so der GdP-Landesvorsitzende.

Thomas Gründemann

Verschlussene Personalsache Landespolizeiamt Sachgebiet 313 Mühlenweg 166 24116 Kiel		Polizeiärztlicher Dienst im Zuständigkeitsbereich mit der Bitte um Stellungnahme Nebenabdruck Polizeibehörde Örtlicher Personalrat Verletzte / Verletzter	
Untersuchungsbericht der / des Dienstvorgesetzten im Rahmen der Unfallfürsorge			
Unfall der / des		Corona-Erkrankung als Dienstunfall anerkannt!	
Familienname	Geburtsort:		
Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Rufnummer			
Personalnummer		Bearb.-Nr. (Landesbesoldungsamt):	
Dienststelle	(Bei Abordnung auch Pfandienststelle)		


LANDESPOLIZEI

Die Vereidigung – das besondere Ereignis

425 Nachwuchspolizisten legten in diesem Jahr ihren Diensteid ab

Büdelsdorf/Eutin – Es ist in der Landespolizei alljährlich ein besonderes, vielleicht sogar das herausragende Ereignis: Die feierliche Vereidigung des polizeilichen Nachwuchses. So waren es in diesem Jahr 425 junge Frauen und Männer, die nach Ausbildungsbeginn im Februar und August bei einem abermals imponierenden Festakt in der Büdelsdorfer ACO-Messehalle den Amtseid ablegten (die GdP berichtete). Die Organisatoren des Rahmens der Vereidigung hatten wieder ganze Arbeit geleistet und eine in jeder Hinsicht würdige Veranstaltung auf die Beine gestellt. Und das bei Gegebenheiten, die nach wie vor durch Corona begrenzt waren.

Vergessen wurden vor allem auch nicht die Angehörigen der jungen Schutz-, Wasser- und Kriminalpolizeianwärterinnen und -anwärter, die durch eine Livestream-Übertragung wenigstens die Gelegenheit erhielten, ihren Lieben bei diesem besonderen Lebensereignis möglichst nahe zu sein.

Bemerkenswert waren auch die Wortbeiträge. So hatte sich Maren Freyher, die Leiterin der PD AFB in Eutin, mit persönlichen Worten an die Angehörigen an den Bildschirmen gewandt. Mit mahnenden, aber vor allem auch ermutigenden Grußworten

an die vielen Anwärtinnen und Anwärter verliehen auch Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack, Landespolizeidirektor Michael Wilksen sowie Pastor Christian Kiesbye als Vertreter der evangelischen Polizeiseelsorge der von Jens Borchardt moderierten Vereidigung des Polizeinachwuchses einen besonderen Rahmen.

Für Gänsehautstimmung sorgten dann die Anwärtinnen und Anwärter:

Anna Hodzic (Kriminalkommissaranwärterin), Joana Riesel (Polizeiobermeisteranwärterin), Enes Yildiz (Polizeikommissaranwärter) und eine weitere Kollegin trugen auf der

Bühne im Beisein von Christian Kiesbye ihre ganz persönliche Eidesformel vor. Der Polizeiobermeisteranwärterin Lena Marie Hasch und dem Kriminalkommissaranwärter Reinhard Nils Früchtenicht war es vorbehalten, den Prolog zu präsentieren.

Danach war es so weit:

Feierlich legten sämtliche Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger vor Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack ihren Amtseid ab. Dieser ergibt sich aus § 47 des Landesbeamtengesetzes (vom 26. März 2009) und lautet: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung zeigte sich der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger er-



Fotos (2): Thomas Gründemann

neut von der Organisation des Vereidigungsfestaktes für die jungen Polizistinnen und Polizisten berührt. „Der Nachwuchs ist die wichtigste Ressource der Landespolizei. Die jungen Kolleginnen und Kollegen haben sich für einen großartigen Beruf entschieden. Die GdP wird ihnen bei den anstehenden Herausforderungen den Rücken stärken und die notwendige Unterstützung zukommen lassen“, unterstrich Torsten Jäger.

Thomas Gründemann



AUS DEN REGIONALGRUPPEN

„Egon“ Bahr als Vorsitzender wiedergewählt

Wahlen und Ehrungen bei Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe SH Mitte

Schülp/N. – Da die letztjährige Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe (RG) SH Mitte coronabedingt ausfallen musste, war die diesjährige geprägt von Wahlen und Ehrungen. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden „Egon“ Bahr und einem Situationsbericht des Landesvorsitzenden Torsten Jäger wurde den Verstorbenen gedacht. Für das Ehrenmitglied der Regionalgruppe, Hans Olf, verlas Egon Bahr einen Nachruf.

Im Anschluss wurde Jörg-Thomas Voß zum Versammlungsleiter gewählt und führte souverän durch die Sitzung, die von 60 Teilnehmern (coronakonform) besucht war.

Nach einem sehr übersichtlichen Geschäftsbericht ging es dann auch schon zu den Wahlen. Jeweils einstimmig im Amt bestätigt wurden der Vorsitzende Egon Bahr, der Stellvertreter Carsten Franke, die Kassiererin Dorothea von Massenbach, der Vertreter der Seniorengruppe Frank Poster und der Stellvertretende Schriftführer Helge Stol-



Harald Wulf und Frank Poster wurden für 50-jährige GdP-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

ze. Als neuen Schriftführer wählte die Versammlung den bis dahin Stellvertretenden Vorsitzenden Carsten Gross.

Diesen frei gewordenen Posten bekleidet nunmehr Yannick Porepp, der zuvor Koordinator für ÖA und Veranstaltungen war. Für diese Aufgabe konnte der Rendsburger Be-

Ehrungen für langjährige Gewerkschaftstreue:

65 Jahre: Rolf Thomsen und Charlotte Boggasch

60 Jahre: Botho Mertins

50 Jahre: Harald Wulf, Hans-Dieter Höft und Frank Poster

40 Jahre: Jürgen Brockmann, Thomas Fehrmann, Kay Voß, Hartmut Schmidt, Dieter Wieschowski, Jan Krischer, Torsten Bracklow, Rolf Paasch, Horst-Dieter Mahnke, Jürgen Bronetzki.

25 Jahre: Carsten Gross, Andreas Kirmes, Andreas Rochow, Helge Rahn, „Egon“ Bahr.

zirksdienstbeamte Timo Höppner gewonnen werden. Auch diese Wahlen waren alle einstimmig. Die Posten des Stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Eckernförde sowie der Stellvertretende Kassier/-in blieben vakant. Letzteren nimmt aber Florian Marquardt kommissarisch wahr, um mal Vorstandsluft zu schnuppern. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden die Stellvertre-

tretende Kassiererin Gesa Minkwitz sowie der über 15 Jahre als Schriftführer tätige Dirk Maschmann. Ihm dankte nicht nur Bahr, sondern auch die Versammlung mit langem Applaus.

Nach den insgesamt 21 Ehrungen ging die Versammlung mit einem sehr leckeren Buffet des Landhotels Möllhagen in Schülp/N. zu Ende. ■



Geehrt für langjährige Verbundenheit zur GdP: Botho Mertins (60 Jahre) und Hans-Dieter Höft (50 Jahre).



Egon Bahr (l.) und Torsten Jäger (r.) ehrten Rolf Thomsen und Charlotte Boggasch für 65-jährige Gewerkschaftstreue.



AUS DEN REGIONALGRUPPEN

„Sportlich sind wir auch!“

Regionalgruppe Kiel-Plön: GdP-Sportevent weiterhin hervorragend besucht

Plön – Ende August kamen 50 Kolleginnen und Kollegen zusammen, um bei bestem Wetter den Sportleistungsnachweis für die Landespolizei zu erfüllen. Die GdP-Regionalgruppe Kiel-Plön hatte das „GdP-Sportevent“ erneut ausgerichtet. Egal ob über siebeneinhalb Kilometer Nordic Walking,

3.000 beziehungsweise 5.000 Meter laufen oder im Schwimmbaden des Hallenbades in Plön, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten unter Beweis stellen, dass sie sportlich sind und erfüllten die individuellen Leistungsnachweise. Wie in den vergangenen Jahren war den Organisatoren



Foto: GdP/Torsten Jäger

um Dirk Hubert, Stefan Hensch und Volker Martens eine tolle Veranstaltung gelungen. Die Läuferinnen und Läufer konnten auf der flachen Strecke auf der Plöner Prinzeninsel auch die tolle Landschaft genießen. Von den guten Rahmenbedingungen konnte sich auch der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger vor Ort überzeugen. Dieser war in seinem Urlaub mit dem Fahrrad zur Prinzeninsel gekommen. Dirk Hubert freute sich im Anschluss an die Veranstaltung über die vielen positiven Rückmeldungen. ■

zember. Infos über gdp-weihnachtskino@online.de.

- **Adventskaffee** der RG Lübeck-Ostholstein im Dezember. Schriftliche Einladung kommt, weitere Infos über (0152) 53104512 (Jörn Löwenstrom) oder (0451) 29294222 (Oskar Scharnowski).

RG Schleswig-Holstein Mitte

- **Weihnachtsfeier** der GdP-Senioren in Neumünster:
7. Dezember 2021 ab 14.30 Uhr, Haus Hog'n Dor, Klaus-Groth-Straße 37, 24534 Neumünster
Anmeldungen bis zum 1. Dezember 2021 an Falk Dennhardt, Telefon: (04392) 8950598, E-Mail: falk.dennhardt@gmx.de
- **Weihnachtsfeier** der GdP-Senioren in Rendsburg
6. Dezember 2021 ab 14.30 Uhr, Hotel Hansen, Bismarckstraße 29, 24768 Rendsburg
Anmeldungen bis zum 1. Dezember 2021 an Hans-Joachim Sommer, Telefon: (04331) 29257 (auch AB), E-Mail: h.j.sommer@t-online.de oder hajosommer4@gmail.com sowie Bernd Lück, Telefon: (04331) 71586 (auch AB), E-Mail: bernd.lueck@mail.de

REGIONALGRUPPENTERMINE

Einladung

RG Kiel-Plön

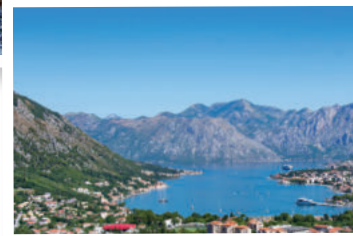
- **Adventskaffee** am **25. November, ab 16 Uhr** im Raum „Dänemark“ der Wunderino-Arena Kiel.
Alle GdP-Mitglieder sind herzlich eingeladen, gemeinsam in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen.
Anmeldungen bitte bis zum 19. November per E-Mail an rgkiel.ploen@gdp.de oder telefonisch unter (0431) 17091.

RG Lübeck-Ostholstein

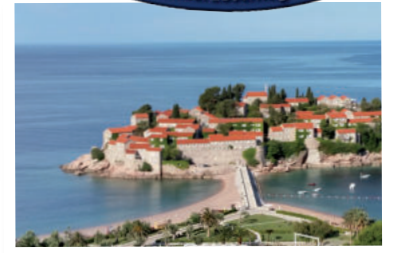
- **Weihnachtskino** der RG Lübeck-Ostholstein in Oldenburg und Lübeck im De-

Montenegro – die schöne Unbekannte

8-Tage-Erlebnisreise vom **25.04. - 02.05.2022** oder vom **02. - 09.05.2022**
exklusiv für PSW Reisen



ab **995,-*** p.P.
* Einzelzimmerzuschlag 195,-



Im Reisepreis inbegriffen:

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Hamburg bis/ab Podgorica
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Königliches Cetinje und bezauberndes Kotor
- Stadtbesichtigungen in Bar, Budva und Ulcinj
- Imposanter Moraca-Canyon
- Einsatz von Audiogeräte während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen:

- Ganztagesausflug „Faszinierendes Albanien“ (4. Tag)
- Ganztagesausflug Ostrog und Skutarisee mit Schifffahrt inklusive Mittagsimbiss (6. Tag)

Ausflugspaket 118,- € p.P. Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

Mobilitätseinschränkungen:

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.

Weitere Informationen und Buchung:

PSW-Reisen Lübeck
Hans-Böckler-Str. 2
23560 Lübeck
Fon 0451 - 502 17 36
Fax 0451 - 502 17 58
E-Mail:

psw-reisen.luebeck@t-online.de

PSW-Reisen Kiel
Max-Giese-Str. 22
24116 Kiel
Fon 0431 - 17093
Fax 0431 - 17092
E-Mail:

psw-reisen.kiel@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Flugplan-, Hotel- oder Programmänderungen sind vorbehalten.

Veranstalter:

Gebeco, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco. Diese finden Sie auch auf der Internetseite www.gebeco.de.

Einreisebestimmungen

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie unter <https://www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen>.



Bitte beachten:
Voraussetzung für die Anmeldung zu dieser Reise ist ein vollständiger, gültiger Impfschutz, der den dann geltenden Vorschriften entspricht.





RÜCKBLICK

Susanne Rieckhof



Foto: Gründemann

2. September

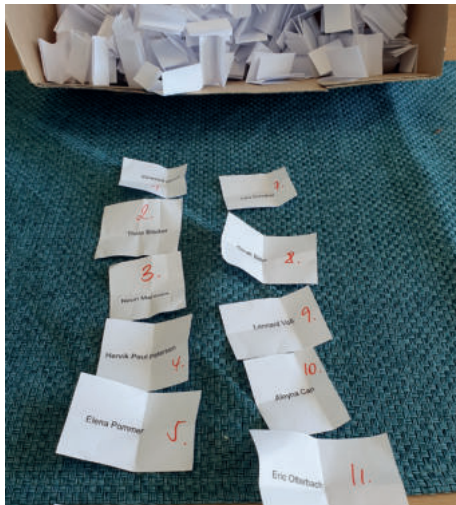
Der September beginnt mit einer Fortbildung für mögliche Aufsteiger in den höheren Dienst. Jan Winkler moderiert diesen Workshop gewohnt souverän und informativ.



Fotos: (8) Susanne Rieckhof

8. September

Wir ziehen die zwölf Gewinnerinnen und Gewinner unseres Gewinnspiels zur Feier des 6.000 Mitglieds. Aus 175 Neumitgliedern ziehen wir instagramable mit einem Video unsere Preisträgerinnen und Preisträger.



9. September

Infostand an der FHVD. Erneut können wir eine Reihe junger Mitglieder in unseren Reihen willkommen heißen.



14. September

Vertrauensleuteseminar der RG Kiel-Plön. Gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden Torsten Jäger fahre ich in aller Herrgottsfrüh nach Weißenhäuser Strand. Da wir wider Erwarten keinen Stau haben, bleibt noch Zeit für einen kurzen Strandspaziergang. So schön kann Arbeiten sein.

17. September

Preisverleihung mit unserem Kooperationspartner PSD-Bank. Holger Brammer übergibt den beiden Erstplatzierten ihre Gewinnschecks.



21. September

Gemeinsam mit dem DGB Nord und seinen Mitgliedergewerkschaften beteiligen wir uns am Pendleraktionstag. Gemeinsam mit Matthias Paulke aus der Tarifkommission und Sven Martinsen von der Geschäftsstelle verteile ich am frühen Morgen Müsliriegel und Rentenrechner am Kieler Hauptbahnhof. Zugleich tragen wir unsere nagelneuen Hoodies Probe.



Am Nachmittag dann fahre ich mit Torsten Jäger zum Vertrauensleuteseminar der Regionalgruppe Schleswig-Holstein Mitte. Auch hier stellen wir die aktuellen Herausforderungen der Gewerkschaftsarbeit dar und Wesentliches zum Rechtsschutz in der GdP.



22./23. September

Der Endspurt zur Vorbereitung des Delegiertentags beginnt. Ziel war es, in der 38. KW alle Unterlagen zu versenden. Und? Dank tatkräftiger Mitwirkung aller aus der Geschäftsstelle haben wir das als Teamleistung auch geschafft.



24. September

Mit dem Spitzenkandidaten der SPD für die Landtagswahl 2022 findet ein erstes Gespräch statt. Inhaltlich geht es um die Vorstellungen der GdP über die Erfordernisse im Bereich der Inneren Sicherheit. Auch eine Art „Vergangenheitsbewältigung“ im Verfahren zur Altersdiskriminierung findet statt.

30. September

Erstes Treffen der Verhandlungsleitung des bevorstehenden Delegiertentages. Die Spannung steigt.



Foto: GdP